

Datenschutzhinweise für Kunden

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)



Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß der ab dem 25.05.2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die VIVISOL Deutschland GmbH („VIVISOL“) sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und unter www.vivisol.de veröffentlicht. Dort finden Sie auch unsere Datenschutzhinweise für Besucher unserer Webseite.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher im Sinne der DS-GVO für die nachfolgend beschriebene Datenverarbeitung ist die:

VIVISOL Deutschland GmbH
vertreten durch den Einzelprokuristen Michael Voit
Werner-von-Siemens-Straße 1, 85375 Neufahrn
E-Mail: info@VIVISOL.de, Tel. 03628-92110.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Bei Fragen zum Thema Datenschutz bei VIVISOL können Sie sich jederzeit an unseren externen Datenschutzbeauftragten wenden:

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Theodorstr. 182, 40472 Düsseldorf
E-Mail: datenschutz@vivisol.de

2. Welche Quellen und Daten werden genutzt?

Die VIVISOL verarbeitet Daten, die sie aus der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhält, z.B. im Rahmen einer Angebotserstellung, oder Daten, die für Ihre medizinische Versorgung notwendig sind und die die VIVISOL z.B. direkt von Ihrem Kostenträger oder Ihrem Verordner erhält. Konkret werden insbesondere folgende Daten verarbeitet:

- Identifikationsdaten (z.B. Name, Anschrift und Kontaktdaten)
- Daten im Zusammenhang mit der Durchführung des konkreten Auftrags (z.B. Ordnungsdaten, Versorgungsart, Gerätetyp/Modell, Diagnose und Therapieeinstellungen, Therapiestunden, Meldung von unerwünschten Ereignissen)
- Abrechnungs- und steuerrelevante Daten
- Vertragsdaten zur sonstigen Korrespondenz (z.B. Schriftverkehr mit Ihnen oder Ihrem Kostenträger)

3. Wofür werden meine Daten verarbeitet (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die VIVISOL verarbeitet Ihre Daten auf Basis der nachfolgenden Rechtsgrundlagen und für nachfolgend aufgeführte Zwecke:

3.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO; ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. h DS-GVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG)

Ihre Daten werden zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen oder Ihrem Kostenträger (i.V.m. SGB V), beispielsweise zur Abwicklung der beauftragten Dienstleistung, verarbeitet. Die Zwecke der Datenverarbeitung

richten sich im Einzelnen nach der konkreten Dienstleistung und den Vertragsunterlagen:

- Versorgung mit Hilfsmitteln der Respiratorischen Heimtherapie oder Versorgung im Bereich der enteralen und parenteralen Ernährung, inklusive weiterer Dienstleistungen wie z.B. Beratung, Einweisung, med. Bereitschaftsdienst und Urlaubsversorgung
- Abrechnung Ihrer Versorgung direkt mit Ihnen oder mit Ihrem Kostenträger
- Verbuchung und Erstellung von Rechnungen und Gutschriften sowie Mahnwesen

3.2. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Ihre Daten (keine Gesundheitsdaten) können außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder von Dritten verwendet werden, u.a. zu folgenden Zwecken:

- allgemeine Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen, Systemen und Produkten
- Erfüllung interner Anforderungen
- Markt- und Meinungsforschung
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Qualitätssicherung

Das Interesse der VIVISOL an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vertrieb, Vermeidung von Rechtsrisiken). Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeitet die VIVISOL Ihre Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

3.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO; ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Soweit Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Zudem haben Sie ggf. der werblichen Ansprache per E-Mail oder Telefon zugestimmt sowie eventuell einer Aufzeichnung Ihrer Telefongespräche mit uns. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie gegenüber der VIVISOL vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt haben. Der Widerruf wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

3.4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO; ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. i DS-GVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. c BDSG)

Ihre Daten können außerdem zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, wie z.B. zur Gewährleistung der Produktsicherheit verarbeitet werden. Wir sind als Unternehmen verpflichtet, bestimmte Dokumente und Daten an Behörden bzw. Dritte weiter zu geben. Hierzu gehören z.B. Aufsichtsbehörden, Sozialversicherungsträger, Finanzämter und Hersteller von Medizinprodukten.

4. Wer bekommt meine Daten?

Ihre Daten werden grundsätzlich ausschließlich von VIVISOL verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben. Ausnahmen betreffen die Fälle, in denen der Gesetzgeber die Weitergabe der Daten verlangt oder vorsieht, z.B. um Ihre oder unsere Interessen zu wahren oder unsere vertraglichen Pflichten zu erfüllen (z.B. Austausch aller für Ihre medizinische Versorgung relevanten Daten und Dokumente zwischen dem Kostenträger, dem Verordner und der VIVISOL). Eine Weitergabe Ihrer Daten durch die VIVISOL erfolgt nur unter Wahrung der DSGVO und des BDSG. Eine Weiterleitung Ihrer Daten an Dritte zu werblichen Zwecken ist ausgeschlossen.

Innerhalb der VIVISOL erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen (z.B. Kundenservice, Vertrieb und Marketing, Finance & Administration, Prozess- und Qualitätsmanagement). Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO), insbesondere im Bereich der (Sauerstoff-) Logistik, IT- bzw. Projekt-Dienstleistungen (wie z.B. Helpdesk, Servicetelefonie), Entsorgung und Druckdienstleistungen, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten
- mit Arzneimittelsicherheit befasste Stellen (z.B. Stufenplanbeauftragter) im Rahmen der Dokumentation und Meldung von unerwünschten Ereignissen sowie Hersteller von Medizinprodukten zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Gewährleistung der Produktsicherheit, wie z.B. die Erfüllung der gesetzlichen Pflichten der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte (MDR)
- öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Kostenträger, Wirtschaftsprüfer) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Allerdings kann es notwendig sein, Ihre Daten darüber hinaus zu speichern, wenn die Löschung aufgrund geltender Rechtsvorschriften, die sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) oder dem Umsatzsteuergesetz (UStG) ergeben, nicht möglich ist.

Die Dauer der Datenspeicherung richtet sich nach den geltenden Rechtsvorschriften für Aufbewahrungsfristen, abhängig von der Art der Dokumente (6 bzw. 10 Jahre).

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an ein Drittland außerhalb der EU/EWR oder an eine internationale Organisation erfolgt nicht.

7. Welche weiteren Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Diese Rechte können Sie zentral gegenüber der VIVISOL geltend machen.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 18, 91522 Ansbach
Tel. +49 (0) 981 180093 0, Fax: +49 (0) 981 180093 0
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Sie können sich auch an die Datenschutzbehörde an Ihrem Wohnort wenden, die Ihr Anliegen dann an die zuständige Behörde weiterleiten wird.

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall oder werden meine Daten für die Profilbildung genutzt?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Welche Widerspruchsrechte habe ich? (Art. 21 DSGVO)

a) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO, das z.B. zur Kundenberatung und -betreuung und zu Vertriebszwecken erfolgen kann. Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, es werden zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

b) Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Die VIVISOL kann Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für Direktwerbung verarbeiten. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann jeweils formfrei erfolgen. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter Ziffer 1.